
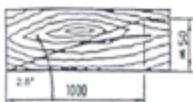


Management-System Handbuch	VA = Verfahrensweisung	
	AA = Arbeitsweisung	
	FB = Formblatt	
	✓ PA = Prüfanweisung	
<b>Titel: Überprüfung der Holzqualität für Holme, Stufen und Sprossen</b>		Nr.: HACA 4.2-PA-26
<b>1. Zweck / Ziel:</b>		
Diese PA soll dabei helfen, zulässige sowie unzulässige Holzfehler zu erkennen und somit die Anforderungen an die Holzqualität sicherzustellen.		
<b>2. Geltungsbereich:</b>		
HF, QS		
<b>3. Beschreibung der Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzfehler bei Holmen</li> <li>• Holzfehler bei Stufen</li> <li>• Holzfehler bei Sprossen</li> </ul>		
<b>4. Prüfmittel:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzfeuchtemessgerät (ID 01-015)</li> <li>• Schrägfaserigkeitsmessgerät (ID 02-011)</li> </ul>		
<b>5. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:</b>		
AA-4.2-AA-20 Werkerselbstprüfung		
<b>6. Holzfehler bei Holmen:</b>		

Zulässige / unzulässige Holzfehler		9000	1020/22	1021	Leiter-Nr. 1330	1410	8151 / 8152	1500 / 1570 u.ä.	Glasreinigen- leitern	Boden- treppen
REAKTIONSHOLZ / KRÜMMUNGEN		G	G	G	G	G	G	G	G	G
INSEKTENFRAS:	aufgeschnittene Fraspänge b.1.5 mm Länge, Löcher	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
		U	U	U	U	U	U	U	U	U
BLAUE:	leichter Anflug von Bläue	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
	starke Bläue	U	U	25A/100%	25A/100%	100A/100%	U	U	U	U
ASTE:	Punktlaste 0 bis 3 mm unbegr. Anzahl über die im oberen und unteren Drittel der Leiter je Meter ein gesunder, fest verwachsener Ast bis 15 x 20 mm, Mindestabstand von den Kanten 10 mm und von den Sprossenlöchern, von den Zapfen und der Einfassung der Stufen 50 mm.	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
		U	U	Z	Z	Z	U	U	U	Z
	schräg durch das Holz laufende Äste	U	U	U	U	U	U	U	U	U
	Äste im mittleren Drittel der Leiter	U	U	U	U	Z	U	U	U	U
HARZGALLEN (radial gemessen):	bis 4 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	U	U	Z	Z	Z	Z	U	U	Z
	bis 2 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	Z	Z	↑	↑	↑	↑	↑	Z	↑
BRAUNE VERFÄRBUNG durch hohen Harzgehalt*)		50A/100%	50A/100%	100A/100%	100A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%
RINDENEINSCHLÜSSE:										
RISSE	bis 3 mm Breite bis 100 mm Länge, nicht ausgehobelt o. ausgebrochene Stößen	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
		U	U	U	U	U	U	U	U	U
	durchgehend	U	U	U	U	U	U	U	U	U
JAHRESRINGBREITE (stimmseitig gemessen):	nicht durchgehende Haarrisse in größerer Zahl	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	U
	nicht durchgehende Haarrisse (1 Stück/m) bis	Z	Z	↑	↑	↑	Z	Z	Z	Z
	bei Pitch-Pine unbeschränkt in der Breite	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
	sonstige Nadelholzarten < 4 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z

Zulässige Abweichung des Faserverlaufs bezogen auf die Längskanten nach DIN EN 131-2



G = mit geringen Fehlern, welche die Qualität und die Bearbeitbarkeit nicht beeinflussen

U = unzulässig, Z = zulässig, Z/n = zulässig, nacharbeiten ↑ = abgedeckt durch vorangegangene größere Fehlerquote \*) = z. B. 25A/100% bedeutet: 25% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche blau sein L 498

## 7. Holzfehler bei Stufen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler	Leiter-Nr.			
	1500/1570 u. ä.	5500 u. ä.	Stufen für Podestleitern	7503
Insektenfraß aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z
Löcher	U	U	U	U***
Stock *)	U	U	U	U***
Rotkern bei Buche *)	20A/50%	20A/50%	20A/30%	100A/100%
Punktläste gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl	Z	Z	Z	Z
auf Unterseite bis 5 mm Ø, auch schwarze	3 Stck.	3 Stck.	3 Stck.***	3 Stck.
Risse	U	U	U	U***
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm	Z	Z	Z	Z
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)	U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

\*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:  
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.  
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

\*\*\*) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

\*\*\* = auf beklebter Seite zulässig, soweit die Festigkeit nicht beeinträchtigt wird.

## 8. Holzfehler bei Sprossen:

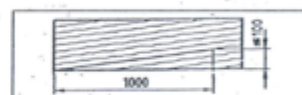
Zulässige/unzulässige Holzfehler	Leiter-Nr.						Glasreiniger- leitern
	1000	1020	1022	1021	1330	1430	
Insektenfraß aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Löcher	U	U	U	U	U	U	U
Stock *)	U	U	U	10A/5%	10A/5%	—	U
Rotkern bei Buche *)	20A/100%	20A/100%	—	50A/100%	50A/100%	—	—
Braunkern bei Esche *)	—	—	20A/100%	—	—	—	30A/100%
Punktläste, gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Risse	U	U	U	U	U	U	U
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Jahresringbreite bei Esche unter 1 mm (sehr geringes Gewicht)	—	—	U	—	—	—	U
Jahresringverlauf, Abweichung von der Längskante 1:10 **)	—	—	U	—	—	—	U
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)	U	U	U	U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

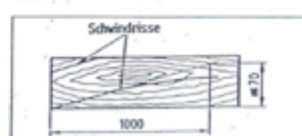
\*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:  
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.  
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

\*\*\*) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

Jahresringverlauf



Drehwuchs



L 396

### Freigabe:

Erstellt:	Freigegeben
Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen	Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen
Datum:	Datum:

From:  
<https://www.test-it.gdl-solutions.de/> -

Permanent link:  
<https://www.test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:pruefanweisungen:4.2-pa-26?rev=1644398897>

Last update: **2025/08/28 12:40**

